

Dieses Dokument ist eine Übersetzung des türkischen Originaltexts.

RICHTLINIE ZUM SCHUTZ UND ZUR VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

1. EINLEITUNG

a) Einleitung

Als Aksoy Araştırma Eğitim ve Danışmanlık Ltd. Şti. („Unternehmen“) legen wir größten Wert auf den rechtmäßigen Schutz und die Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß dem Gesetz Nr. 6698 zum Schutz personenbezogener Daten („Gesetz“) und handeln bei sämtlichen Planungen und Tätigkeiten mit entsprechender Sorgfalt. Den Schutz und die Verarbeitung personenbezogener Daten als Grundlage der Privatsphäre betrachten wir nicht allein unter dem Gesichtspunkt der Gesetzeskonformität; die Wertschätzung des Menschen bildet das Fundament unseres Ansatzes. In diesem Bewusstsein treffen wir sämtliche organisatorischen und technischen Maßnahmen zum Schutz und zur Verarbeitung personenbezogener Daten.

b) Zweck und Geltungsbereich

Diese Richtlinie zum Schutz und zur Verarbeitung personenbezogener Daten („Richtlinie“) beschreibt den Ansatz des Unternehmens zum Datenschutz und legt die Verfahren und Grundsätze fest, nach denen sämtliche Vorgänge im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten rechtmäßig im Rahmen des Gesetzes durchgeführt werden.

Mit dieser Richtlinie sollen bei den Maßnahmen unseres Unternehmens zum Schutz und zur Verarbeitung personenbezogener Daten die vollständige Einhaltung der Rechtsvorschriften sowie die Rechte betroffener Personen auf Privatsphäre und Datensicherheit gewährleistet werden.

Die Richtlinie gilt für Gesellschafter, Geschäftspartner, bevollmächtigte Vertreter, Bewerber, Besucher, Kunden, Forschungsteilnehmende, potenzielle Kunden, Websitebesucher, Dritte und sämtliche sonstigen mit dem Unternehmen verbundenen natürlichen Personen, sofern es sich jeweils um natürliche Personen handelt. Für juristische Personen gilt diese Richtlinie unabhängig von ihrer Stellung nicht.

Das Unternehmen informiert diese betroffenen Personen durch die Veröffentlichung dieser Richtlinie auf seiner Website über das Gesetz.

Bei Widersprüchen zwischen dieser Richtlinie und dem Gesetz oder anderen einschlägigen Rechtsvorschriften haben die gesetzlichen Bestimmungen Vorrang.

c) Begriffsbestimmungen

Die bei der Anwendung dieser Richtlinie verwendeten Begriffe haben folgende Bedeutung:

Ausdrückliche Einwilligung: Eine auf einen bestimmten Gegenstand bezogene, informierte und freiwillig erteilte Zustimmung.

Anonymisierung: Die unumkehrbare Veränderung personenbezogener Daten, durch die sie ihren Personenbezug verlieren. Beispielsweise werden Daten durch Maskierung, Aggregation, Datenverfremdung oder ähnliche Techniken so verändert, dass sie keiner natürlichen Person mehr zugeordnet werden können.

Antragsformular: Das „Antragsformular für Anträge betroffener Personen an den Verantwortlichen gemäß dem Gesetz Nr. 6698 zum Schutz personenbezogener Daten“, mit dem betroffene Personen ihre Rechte geltend machen.

Bewerber: Natürliche Personen, die sich auf beliebigem Wege bei unserem Unternehmen beworben oder ihren Lebenslauf und zugehörige Informationen zur Prüfung zur Verfügung gestellt haben.

Beschäftigte, Gesellschafter und bevollmächtigte Vertreter von Organisationen, mit denen wir zusammenarbeiten: Natürliche Personen, die in Organisationen tätig sind, mit denen das Unternehmen Geschäftsbeziehungen jeglicher Art unterhält, insbesondere Geschäftspartner, Lieferanten oder Kunden, einschließlich deren Gesellschafter und bevollmächtigter Vertreter.

Geschäftspartner: Parteien, mit denen das Unternehmen im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit allein oder gemeinsam mit Konzerngesellschaften Partnerschaften eingeht, beispielsweise zur Durchführung verschiedener Projekte oder zum Bezug von Dienstleistungen.

Gesetz: Das Gesetz Nr. 6698 zum Schutz personenbezogener Daten.

Verarbeitung personenbezogener Daten: Jeder mit personenbezogenen Daten vorgenommene Vorgang wie Erhebung, Erfassung, Speicherung, Aufbewahrung, Veränderung, Neuordnung, Offenlegung, Übermittlung, Übernahme, Bereitstellung, Klassifizierung oder Verhinderung ihrer Nutzung, der vollständig oder teilweise automatisiert oder nicht automatisiert erfolgt, sofern die Daten Teil eines Dateisystems sind.

Datenschutzgremium: Das türkische Gremium zum Schutz personenbezogener Daten (Kişisel Verilerin Korunması Kurulu).

Dateninhaber/betroffene Person: Gesellschafter, Geschäftspartner, bevollmächtigte Vertreter, Bewerber, Besucher, Kunden, potenzielle Kunden und Dritte, deren personenbezogene Daten verarbeitet werden.

Personenbezogene Daten: Sämtliche Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen.

Kunde des Unternehmens: Natürliche Personen, die Produkte oder Dienstleistungen unseres Unternehmens nutzen oder genutzt haben, unabhängig davon, ob ein Vertragsverhältnis besteht.

Besondere Kategorien personenbezogener Daten: Daten über ethnische Herkunft und rassische Zuschreibung, politische Meinungen, philosophische Überzeugungen, Religion, Konfession oder

andere Glaubensrichtungen, Kleidung und Erscheinungsbild, Mitgliedschaft in Vereinen, Stiftungen oder Gewerkschaften, Gesundheit, Sexualleben, strafrechtliche Verurteilungen und Sicherheitsmaßnahmen sowie biometrische und genetische Daten.

Potenzieller Kunde: Natürliche Personen, die die Nutzung unserer Produkte und Dienstleistungen angefragt oder Interesse daran bekundet, ein Angebot angefordert haben oder bei denen nach den Regeln des redlichen Geschäftsverkehrs und nach Treu und Glauben ein solches Interesse angenommen werden kann.

Unternehmen/unser Unternehmen: Aksoy Araştırma Eğitim ve Danışmanlık Ltd. Şti.

Gesellschafter des Unternehmens: Natürliche Personen, die Gesellschafter von Aksoy Araştırma Eğitim ve Danışmanlık Ltd. Şti. sind.

Geschäftspartner des Unternehmens sowie Gesellschafter, bevollmächtigte Vertreter und Beschäftigte von Geschäftspartnern: Sämtliche natürlichen Personen, mit denen unser Unternehmen Geschäftsbeziehungen jeglicher Art unterhält, sowie alle bei natürlichen oder juristischen Personen beschäftigten Personen, einschließlich deren Gesellschafter und bevollmächtigter Vertreter, mit denen unser Unternehmen Geschäftsbeziehungen jeglicher Art unterhält, beispielsweise Geschäftspartner oder Lieferanten.

Bevollmächtigter Vertreter des Unternehmens: Mitglieder des Verwaltungsrats und sonstige bevollmächtigte natürliche Personen von Aksoy Araştırma Eğitim ve Danışmanlık Ltd. Şti.

Dritte: Sonstige Personen, die weder unter die für Beschäftigte erstellte Richtlinie zum Schutz und zur Verarbeitung personenbezogener Daten von Aksoy Araştırma Eğitim ve Danışmanlık Ltd. Şti. noch unter eine der Kategorien betroffener Personen dieser Richtlinie fallen.

Auftragsverarbeiter: Eine natürliche oder juristische Person, die aufgrund einer Ermächtigung des Verantwortlichen personenbezogene Daten in dessen Auftrag verarbeitet.

Dateisystem: Ein Ablagesystem, in dem personenbezogene Daten nach bestimmten Kriterien strukturiert verarbeitet werden.

Verantwortlicher: Die Person, die über Zwecke und Mittel der Verarbeitung personenbezogener Daten entscheidet und den Ort verwaltet, an dem die Daten systematisch aufbewahrt werden.

Besucher: Sämtliche natürlichen Personen, die die physischen Standorte unseres Unternehmens oder unsere Websites zu einem beliebigen Zweck besuchen.

2. GEWÄHRLEISTUNG DER DATENSICHERHEIT

Unser Unternehmen trifft gemäß dem Gesetz sämtliche erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen, um ein angemessenes Sicherheitsniveau zu gewährleisten, die rechtswidrige Verarbeitung und den unbefugten Zugriff auf personenbezogene Daten zu verhindern und ihre sichere Aufbewahrung zu gewährleisten.

a) Technische Maßnahmen

Unser Unternehmen errichtet die für die gesetzeskonforme Verarbeitung personenbezogener Daten und die Datensicherheit erforderliche technische Infrastruktur selbst oder lässt sie errichten und aktualisiert sie entsprechend den Rechtsvorschriften.

Dazu setzt es gegen unbefugte Zugriffe Firewalls, Gateway-Anwendungen und ähnliche Verfahren ein. Durch die Festlegung der Befugnisse der Beschäftigten wird deren Zugriff auf Systeme mit personenbezogenen Daten begrenzt. Hierfür werden Zugriffsberechtigungs- und Kontrollmatrizen eingesetzt.

b) Kontrolle

Unser Unternehmen führt die erforderlichen Kontrollen durch oder lässt sie durchführen, um die oben beschriebene Datensicherheit sowie die Regelmäßigkeit und Kontinuität der getroffenen Maßnahmen sicherzustellen, und erstellt die erforderlichen Kontrollberichte.

c) Schulung

Beschäftigte, bevollmächtigte Vertreter und Repräsentanten des Unternehmens werden regelmäßig abteilungsbezogen über die Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß dem Gesetz und dieser Richtlinie informiert.

d) Vertraulichkeit

Bei der Zusammenarbeit mit Beschäftigten des Unternehmens und Dritten zur Verarbeitung personenbezogener Daten werden die betreffenden Dritten informiert und die erforderlichen Bestimmungen in die Verträge aufgenommen.

e) Unbefugte Offenlegung personenbezogener Daten

Werden von unserem Unternehmen verarbeitete personenbezogene Daten auf rechtswidrige Weise von anderen erlangt, veranlasst unser Unternehmen die erforderlichen Schritte, um die betroffene Person und das Datenschutzgremium schnellstmöglich zu benachrichtigen. Hält das Gremium dies für erforderlich, kann der Vorfall auf seiner Website oder auf einem anderen von ihm für geeignet gehaltenen Weg bekannt gemacht werden.

f) Wahrung der gesetzlichen Rechte betroffener Personen

Unser Unternehmen wahrt bei der Anwendung der Richtlinie und des Gesetzes sämtliche gesetzlichen Rechte betroffener Personen und trifft alle notwendigen Maßnahmen zu deren Schutz.

3. VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

a) Allgemeine Grundsätze der Verarbeitung personenbezogener Daten

Unser Unternehmen verarbeitet personenbezogene Daten nach den im Gesetz und in dieser Richtlinie vorgesehenen Verfahren und Grundsätzen. Dabei hält es folgende Grundsätze ein:

i. Rechtmäßige Verarbeitung personenbezogener Daten nach Treu und Glauben ii. Richtigkeit und erforderlichenfalls Aktualität personenbezogener Daten iii. Verarbeitung für festgelegte, eindeutige und rechtmäßige Zwecke iv. Zweckbezug, Begrenzung und Verhältnismäßigkeit personenbezogener Daten v. Aufbewahrung nur für die in den einschlägigen Rechtsvorschriften vorgesehene oder für den Verarbeitungszweck erforderliche Dauer b) Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten

Unser Unternehmen verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten zu folgenden Zwecken:

i. Umsetzung der Personalpolitik unseres Unternehmens, ii. Ordnungsgemäße Planung und Durchführung unserer Geschäftspartnerschaften und Strategien, iii. Gewährleistung der rechtlichen, geschäftlichen und physischen Sicherheit unseres Unternehmens und unserer Geschäftspartner, iv. Sicherstellung der betrieblichen Abläufe unseres Unternehmens, v. Durchführung von Maßnahmen, damit Sie die angebotenen Produkte und Dienstleistungen bestmöglich nutzen können, vi. Individuelle Anpassung der von unserem Unternehmen angebotenen Produkte und Dienstleistungen an Ihre Anforderungen, Bedürfnisse und Wünsche sowie entsprechende Empfehlungen, vii. Gewährleistung höchstmöglicher Datensicherheit, viii. Aufbau der für die Fortführung der Unternehmenstätigkeit erforderlichen Datenbanken, ix. Weiterentwicklung der auf unserer Website angebotenen Dienstleistungen, x. Kontaktaufnahme mit Personen, die Anfragen oder Beschwerden an unser Unternehmen richten, xi. Behebung von Fehlern auf unserer Website, xii. Gewährleistung der Sicherheit in den Unternehmensanlagen. c) Erhebungsmethoden und Rechtsgrundlagen personenbezogener Daten

Personenbezogene Daten werden auf mündlichem, schriftlichem oder elektronischem Wege mit technischen und anderen Methoden über verschiedene Kanäle wie Callcenter, unsere Website oder mobile Anwendungen erhoben, um die in dieser Richtlinie genannten Zwecke zu erfüllen. Die Erhebung erfolgt auf Rechtsgrundlagen aus Rechtsvorschriften, Verträgen, Anfragen und Wünschen, damit gesetzliche Pflichten vollständig und ordnungsgemäß erfüllt werden können. Die Verarbeitung erfolgt durch unser Unternehmen oder von ihm beauftragte Auftragsverarbeiter.

d) Kategorien personenbezogener Daten

Unser Unternehmen verarbeitet folgende personenbezogene Daten gemäß dieser Richtlinie:

i. Identitätsdaten: Daten zur Identität einer Person: Vor- und Nachname, türkische Identitätsnummer, Familienstand, Bildungsstand, Beruf, Einkommen, Staatsangehörigkeit, Vor- und Nachnamen der Eltern, Geburtsort und -datum, Geschlecht und weitere Identitätsangaben sowie Führerschein, Personalausweis, Reisepass und sonstige Dokumente mit diesen Angaben; ferner Steuernummer, Sozialversicherungsnummer (SGK), Unterschriftsdaten, Kfz-Kennzeichen und weitere Informationen. ii. Kontaktdaten: Telefonnummer, Anschrift, E-Mail-Adresse, Faxnummer, IP-Adresse und sonstige Angaben. iii. Daten zur Transaktionssicherheit: Personenbezogene Daten, die bei der Ausübung der Unternehmenstätigkeit im Zusammenhang mit der technischen, organisatorischen, rechtlichen und geschäftlichen Sicherheit sowohl der betroffenen Person als auch des Unternehmens verarbeitet werden. iv. Finanzdaten: Personenbezogene Daten zu Informationen, Dokumenten und Aufzeichnungen über sämtliche finanziellen Folgen des zwischen Unternehmen und betroffener

Person bestehenden Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Verhältnisses sowie Bankkontonummer, Filialcode, Bankkartendaten, IBAN, Kreditkartendaten, Finanzprofil, Bonitätsbewertung, Vermögensdaten, Einkommensangaben und sonstige Informationen.

v. Bild- und Tondaten: Fotos, Kameraaufnahmen, Tonaufnahmen sowie sämtliche Datenbestände, in denen solche Daten enthalten sind, und sonstige Informationen. vi. Personalstammdaten: Sämtliche personenbezogenen Daten, die zur Gewinnung von Informationen verarbeitet werden, welche die Grundlage für den Schutz der personalrechtlichen Ansprüche natürlicher Personen bilden, die in einem Beschäftigungsverhältnis mit der betroffenen Person stehen. vii. Standortdaten: Informationen, die den Aufenthaltsort der betroffenen Person bei der Nutzung von Fahrzeugen des Unternehmens oder seiner Konzerngesellschaften im Rahmen der Tätigkeiten und Abläufe des Unternehmens, seiner Konzerngesellschaften oder kooperierender Unternehmen und Organisationen bestimmen; GPS-Position, Reisedaten und weitere Angaben. viii. Daten zu Familienangehörigen und nahestehenden Personen: Identitäts- und Kontaktdaten im oben definierten Sinne zu Familienangehörigen (z. B. Ehepartner, Mutter, Vater, Kind), nahestehenden Personen und weiteren Notfallkontakten der betroffenen Person im Rahmen der Tätigkeiten und Abläufe des Unternehmens, seiner Konzerngesellschaften oder kooperierender Unternehmen und Organisationen oder zum Schutz rechtlicher und sonstiger Interessen des Unternehmens und der betroffenen Person. ix. Daten zur Sicherheit physischer Räumlichkeiten: Personenbezogene Daten aus Aufzeichnungen und Dokumenten beim Betreten und während des Aufenthalts in Räumlichkeiten; Kameraaufnahmen, Fingerabdruckaufzeichnungen, am Sicherheitskontrollpunkt erhobene Aufzeichnungen und weitere Daten. x. Daten zu Rechtsangelegenheiten: Daten, die zur Feststellung und Durchsetzung rechtlicher Forderungen und Ansprüche des Unternehmens, zur Erfüllung seiner Verbindlichkeiten und im Rahmen gesetzlicher Pflichten verarbeitet werden. xi. Besondere Kategorien personenbezogener Daten: Die in Artikel 6 des Gesetzes genannten Daten (Gesundheitsdaten, biometrische Daten, Religionszugehörigkeit, Vereinsmitgliedschaft usw.). xii. Daten zum Anfrage-/Beschwerdemanagement: Personenbezogene Daten zur Entgegennahme und Bewertung von Anfragen oder Beschwerden an unser Unternehmen. e) Voraussetzungen der Verarbeitung personenbezogener Daten

Unser Unternehmen verarbeitet personenbezogene Daten nicht ohne ausdrückliche Einwilligung der betroffenen Person. Liegt jedoch eine der folgenden im Gesetz genannten Voraussetzungen vor, dürfen die Daten ohne ausdrückliche Einwilligung verarbeitet werden:

i. Die Verarbeitung ist gesetzlich ausdrücklich vorgesehen. ii. Sie ist zum Schutz des Lebens oder der körperlichen Unversehrtheit einer Person erforderlich, die aus tatsächlichen Gründen keine Einwilligung erklären kann oder deren Einwilligung rechtlich unwirksam ist, oder zum Schutz des Lebens oder der körperlichen Unversehrtheit einer anderen Person. iii. Die Verarbeitung personenbezogener Daten der Vertragsparteien ist erforderlich und steht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Abschluss oder der Erfüllung eines Vertrags. iv. Sie ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung unseres Unternehmens erforderlich. v. Die Daten wurden von der betroffenen Person selbst öffentlich gemacht. vi. Die Verarbeitung ist zur Begründung, Ausübung oder Verteidigung eines Rechts erforderlich. vii. Die Verarbeitung ist zur Wahrung berechtigter Interessen unseres Unternehmens

erforderlich, sofern die Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Personen nicht beeinträchtigt werden. f) Voraussetzungen der Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten

Unser Unternehmen verarbeitet besondere Kategorien personenbezogener Daten nicht ohne ausdrückliche Einwilligung der betroffenen Person. Andere Daten als solche zu Gesundheit und Sexualleben dürfen jedoch in gesetzlich vorgesehenen Fällen ohne ausdrückliche Einwilligung verarbeitet werden. Daten zu Gesundheit und Sexualleben verarbeitet unser Unternehmen ohne ausdrückliche Einwilligung ausschließlich zum Schutz der öffentlichen Gesundheit, zur Gesundheitsvorsorge, zur medizinischen Diagnostik und zur Erbringung von Behandlungs- und Pflegeleistungen,

zur Planung und Verwaltung von Gesundheitsleistungen und deren Finanzierung, sofern wir einer Verschwiegenheitspflicht unterliegen.

g) Übermittlung personenbezogener Daten

Unser Unternehmen kann erhobene personenbezogene Daten zu den genannten Zwecken an unsere Gesellschafter, Geschäftspartner, Lieferanten, Beteiligungsgesellschaften, kooperierenden Unternehmen und Organisationen sowie an externe Dienstleister zur Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten (etwa in den Bereichen Sicherheit, Gesundheit, Arbeitssicherheit und Recht) und an zuständige Behörden und Einrichtungen übermitteln. Eine Übermittlung erfolgt grundsätzlich nicht ohne ausdrückliche Einwilligung der betroffenen Person. Liegt jedoch eine der folgenden gesetzlichen Voraussetzungen vor, dürfen personenbezogene Daten ohne ausdrückliche Einwilligung übermittelt werden:

i. Eine ausdrückliche gesetzliche Bestimmung sieht die Übermittlung vor. ii. Die Übermittlung ist zum Schutz des Lebens oder der körperlichen Unversehrtheit der betroffenen Person oder eines anderen erforderlich und die betroffene Person kann aus tatsächlichen Gründen keine Einwilligung erklären oder ihre Einwilligung ist rechtlich unwirksam. iii. Die Übermittlung personenbezogener Daten der Vertragsparteien ist erforderlich und steht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Abschluss oder der Erfüllung eines Vertrags. iv. Die Übermittlung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung unseres Unternehmens erforderlich. v. Die personenbezogenen Daten wurden von der betroffenen Person öffentlich gemacht. vi. Die Übermittlung ist zur Begründung, Ausübung oder Verteidigung eines Rechts erforderlich. vii. Die Übermittlung ist zur Wahrung berechtigter Interessen unseres Unternehmens erforderlich, sofern die Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person nicht beeinträchtigt werden.

Andere personenbezogene Daten als solche zu Gesundheit und Sexualleben dürfen in gesetzlich vorgesehenen Fällen ohne ausdrückliche Einwilligung der betroffenen Person verarbeitet werden.

h) Voraussetzungen für die Übermittlung personenbezogener Daten ins Ausland

Unser Unternehmen kann erhobene personenbezogene Daten für die genannten Zwecke unter Anwendung der erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen an Dritte im Ausland übermitteln. Eine

Übermittlung ins Ausland erfolgt nicht ohne ausdrückliche Einwilligung der betroffenen Person. Das Unternehmen darf personenbezogene Daten in Länder übermitteln, deren angemessenes Schutzniveau vom Datenschutzgremium festgestellt wurde. Fehlt ein angemessenes Schutzniveau, ist die Übermittlung in solche Länder zulässig, wenn die Verantwortlichen in der Türkei und im jeweiligen Ausland einen angemessenen Schutz schriftlich zusichern und das Datenschutzgremium die Übermittlung genehmigt hat.

4. LÖSCHUNG, VERNICHTUNG UND ANONYMISIERUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Unser Unternehmen speichert personenbezogene Daten, die es gemäß dem Gesetz, anderen einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen und dieser Richtlinie verarbeitet, für die gesetzlich vorgeschriebenen Fristen. Ist keine Frist vorgeschrieben, wird die Aufbewahrungsdauer anhand des Verarbeitungszwecks festgelegt.

Entfallen die Gründe für die Verarbeitung, werden die betreffenden personenbezogenen Daten im Rahmen der in der Datenvernichtungsrichtlinie festgelegten regelmäßigen Vernichtungsfristen oder auf Antrag der betroffenen Person gelöscht, vernichtet oder anonymisiert.

Die Verfahren und Fristen unseres Unternehmens zur Vernichtung personenbezogener Daten sind in der Datenvernichtungsrichtlinie ausführlich geregelt.

5. RECHTE DER BETROFFENEN PERSON

Gemäß Artikel 11 des Gesetzes können betroffene Personen hinsichtlich der von unserem Unternehmen erhobenen personenbezogenen Daten folgende Rechte ausüben:

i. Auskunft darüber zu erhalten, ob ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden, ii. Informationen über eine erfolgte Verarbeitung anzufordern, iii. Den Verarbeitungszweck zu erfahren und zu prüfen, ob die Daten zweckentsprechend verwendet werden, iv. Die Dritten im In- oder Ausland zu erfahren, an die personenbezogene Daten übermittelt wurden, v. Die Berichtigung unvollständig oder fehlerhaft verarbeiteter personenbezogener Daten zu verlangen, vi. Die Löschung oder Vernichtung personenbezogener Daten unter den Voraussetzungen des Artikels 7 des Gesetzes zu verlangen, vii. Die Benachrichtigung der Empfänger personenbezogener Daten über die gemäß Artikel 11 Buchstaben (d) und (e) durchgeführten Maßnahmen zu verlangen, viii. Einem für sie nachteiligen Ergebnis zu widersprechen, das ausschließlich durch eine automatisierte Analyse der verarbeiteten Daten zustande gekommen ist, ix. Schadensersatz zu verlangen, wenn ihnen durch eine rechtswidrige Verarbeitung personenbezogener Daten ein Schaden entstanden ist.

Für ausführliche Informationen zu den oben genannten Rechten können Sie uns unter aksoy@aksoyarastirma.com kontaktieren.

Gemäß Artikel 13 Absatz 1 des KVK-Gesetzes und der Bekanntmachung über die Verfahren und Grundsätze der Antragstellung beim Verantwortlichen können Sie zur Ausübung der genannten Rechte das auf unserer Website verfügbare Antragsformular für betroffene Personen ausfüllen und persönlich

übergeben. Sie können es auch über einen Notar, per Einschreiben mit Rückschein oder über andere gesetzlich vorgesehene Wege an das betreffende Unternehmen unter Kozyatağı Mah. Gülbahar Sok., No:12/19 Kadıköy, İstanbul, Türkiye übermitteln. Alternativ können Sie das eingescannte Formular an aksoy@aksoyarastirma.com senden, unter Verwendung einer sicheren elektronischen Signatur, einer mobilen Signatur oder einer E-Mail-Adresse, die Sie unserem Unternehmen bereits mitgeteilt haben und die in unseren Systemen registriert ist. Unser Unternehmen bearbeitet Ihre Anträge je nach Art so schnell wie möglich und spätestens innerhalb von dreißig Tagen unentgeltlich. Entstehen durch die Bearbeitung zusätzliche Kosten, kann eine Gebühr gemäß dem vom Datenschutzgremium festgelegten Tarif erhoben werden.

Unser Unternehmen kann den Antrag annehmen oder mit Begründung ablehnen und teilt der betroffenen Person seine Antwort schriftlich oder elektronisch mit. Wird dem Antrag stattgegeben, führt unser Unternehmen die erforderlichen Maßnahmen durch.

Wird der Antrag abgelehnt, ist die Antwort unzureichend oder wird der Antrag nicht fristgerecht beantwortet, kann die betroffene Person innerhalb von dreißig Tagen nach Kenntnisnahme der Antwort und in jedem Fall innerhalb von sechzig Tagen nach Antragstellung Beschwerde beim Datenschutzgremium einlegen.

6. ÄNDERUNGEN UNSERER RICHTLINIE

Unser Unternehmen kann diese Richtlinie von Zeit zu Zeit ändern, soweit dies aus betrieblichen oder rechtlichen Gründen erforderlich ist. Die Änderungen treten mit Veröffentlichung der überarbeiteten Richtlinie auf „www.aksoyarastirma.com“ in Kraft. Kunden, Beschäftigte und bevollmächtigte Vertreter werden außerdem per E-Mail über die Änderungen informiert.